Schangnau

Kanton 1799: SchangnauDistrikt 1799: reformiert Agentschaft 1799: Bern Ort/Herrschaft 1750: Bern Oberemmental Schulort: Kanton 2015: Bern Konfession des Orts: Schangnau Gemeinde 2015: Schangnau Kirchgemeinde 1799: Schangnau Gemeil Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 101-102v Standort: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 710: Schangnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/710]. Zitierempfehlung: In dieser Quelle wird folgende - Schangnau (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt:

Beantwortungen über die Fragen von dem Zustand der Schullen

Beantwortungen über die Fragen von dem Zustand der Schullen				
		I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	im Tschangnau		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist eine von Hüßeren zerstreüte Bärg Gemein		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Die gantze Kirchhere ist ein Eizige Gemein		
I.1.c		alles gehört zur Kirchhöre und Agentschafft Tschangnau		
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zu Ober Emmental Districkts Langnau		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Kanton Bern Von der entfernung der Schul-bezirk gehörigen Hüßeren auf das witiste 1/2 Stund,		
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	in der ersten Viertel Stund im umkreis sint 36 Hüßer, und in der zweiten oder halben stund 25 Hüßer und hat fast ein Jedes Huß sin eignen Nammen und wirt in drey Tritel in geteilt, als Wald, Tall, und Scheibbach		
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	kein Dorf, alles zerstreüte Hüßer		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung ist 1/2 Stund		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die anzal der Kindren sint 81.		
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	f		
I.4.a	Ihre Namen.	Die Bumbach Schull		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine Stund Entlägen		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Die anfange Buchstabieren Läsen Kattcheismus, Festlieder, Psalmmen und		
	Werden die Schulen nur im Winter	Geistliche Lieder Musick, Chatecheisiren, Schriben, u. s. w		
II.6	gehalten? Wie lange?	Jm Winter werden die Schulen 20. wuchen im Summer wuchentlich 1 Tag gehalten Schulbücher sint. Alt und Neü-Testamant Katechismuß Hübnersche Kinder-Bibel.		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neü ausgäbnes Läsbuch für die Schwizer-Juget, Psalmen und Musik-Bücher		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von den Vorschrifften, die sint gemacht zu ST Urban		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul duret däglich 5 gute Stund		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Diße Schul hat vor dem Exammen keine Klassen, will die Zall der Kindren ser unglich da ist		
III 11		III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?			
III.11.a	Auf welche Weise?	[Seite 2] solchen hat der Pfarer Examinert vorgeschlagen, der Amtman bestädiget		
III.11.b	Wie heißt er?	er heist Beter Bieri		
III.11.c	Wo ist er her?	er ist Von Tschangnau		
III.11.d	Wie alt?	54 Jahr alt		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat ein Weib und Sechs Kinder		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	er hat 22 Jahr Schul gehalten		
III.11.g	vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	zu Groshösteten erzogen dasälbst das Linwäber Handwärck gelert		
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	er thut bie Müßigen Ziten Wäben		
III.12	überhaupt die Schule?	· W		
III.12.a III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 25. Mädchen 10. komt viel auf Wäg und Wäter an im Summer Knaben 15. Mädchen 10. komt viel auf file arbeit an		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13 IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?			
IV.13.b	Wie stark ist er?	Des Orts ist nichts verhanden		
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	auch nichts		
	Armengut vereinigt?			
IV.14		Schulgelt, am Exammen wirt den Kindren 4 neüdaller ausgeteilt		
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	deßen zustand ist zimlich Baufelig		
IV.15.a IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	das gehört der Gemein und wirt dem Sigrist Verleüen und der Schulmeister forbehalten		

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Schullehrer mus für sich die wonung anschaffen und den zins selbst zalen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemein muß für das Schulhus sorgen und im Stand erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	dißes ist alles in Gält als für den Winter 20 kr. fur den Summer 4 kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	das wirt aus dem Gemeinds-sekel oder Kirchen-guth bezalt wan es nicht hinlänglich wär ab der Gemein zusammen getället
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	, and the second
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	So viel eüber die Vorgeschribne fragen Von Mir Peter Bieri Schulmeister im

Tschangnau

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 101-102v Signatur

Briefkopf Beantwortungen über die Fragen von dem Zustand der Schullen

Transkriptionsdatum 07.12.2011

Datum des Schreibens

Faksimile 710BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_101-102v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Bieri Verfasser Vorname Peter Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Schangnau				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1700	Dawa
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Oberemmental	— Kanton 1780	Bern
Eigenständige		Agentschaft 1799	Schangnau Schangnau	— Kanton 2015	Bern
	Ja	5		— Amt 2000	Emmental
Gemeinde?		Kirchgemeinde		Gemeinde 2015	Schangnau
Ist Schulort?	Ja	1799			Schanghau
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	632234	1799		2000	
Geo. Länge	186359				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schangnau (ID: 956)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Buchstabieren

Lesen

Nein

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung

Musik Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	5	5		
Anzahl Wochen		20		
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	 Ja			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1448)

Name: Bieri Vorname: Peter

Weitere InformationenHerkunft:SchangnauAlter:54Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 22 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Weber/Spinner
Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Weber/Spinner

Weitere Verrichtungen? Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	25
Mädchen	10	10
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		